



**Titel für die neue  
Quartierszeitung gesucht!**

**NEU!**

**Soziale Stadt  
Speyer-Süd**



Kostenlose Quartierszeitung für die „Soziale Stadt Speyer-Süd“

## Wo drückt der Schuh?

Startschuss zum Projekt „Soziale Stadt Speyer-Süd“ mit großer Bürgerbeteiligung

Das Programm „Soziale Stadt“ mag vielen bereits aus Speyer-Nord und Speyer-West bekannt sein. Nun wird es in den kommenden zehn bis fünfzehn Jahren auch den Speyerer Süden aufwerten: Nach und nach soll ein pralles Bündel voller Maßnahmen die Lebens- und Wohnbedingungen im Projektgebiet verbessern, das vom Platz der Stadt Chartres und dem Feuerbachpark über den gesamten Vogelgesang bis hin zu den Randgebieten des Russenweihers reicht. Startschuss für die „Soziale Stadt Speyer-Süd“ war zu Beginn des Jahres und seitdem zieht sich die Bürgerbeteiligung wie ein Roter Faden durch das Projekt.

Wie groß das Interesse an ihrem Quartier ist und wie viele gute Ideen aus der eigenen Mitte kommen, hatten Bewohnerinnen und Bewohner



Mit ihrer Beteiligung können die Bürgerinnen und Bürger die Weichen für das Projekt stellen

schon im Jahr 2016 bewiesen, als sie sich zum „Stadtteilverein Speyer-Süd e.V.“ zusammengeschlossen haben. So viel Engagement ist eine gute Basis für die Beteiligung der Menschen, denn, so Oberbürgermeister Hansjörg Eger: „Nichts soll ohne die Bürger geschehen.“ „Sagen Sie uns, wo der Schuh drückt“, forderte Planer Sven Fries die rund 250 Bürgerinnen und Bürger auf, die die große Auftaktveranstaltung

im Februar dieses Jahres besuchten und mit guten Ideen und Wünschen zum Gelingen des Projekts beitragen konnten: Nahversorgung, Wohnumfeld, Verkehr, öffentliche Grünflächen oder Familienfreundlichkeit kamen zur Sprache. Inzwischen ist das Projekt „Soziale Stadt Speyer-Süd“ schon einige Schritte weiter – welche Stationen es auf seinem Weg bisher durchlaufen hat, erfahren Sie in dieser Ausgabe.



**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

ich freue mich sehr, dass Sie heute die erste Ausgabe der Quartierszeitung zur „Sozialen Stadt Speyer-Süd“ in der Hand halten können.

Ich möchte mich bei Ihnen allen bedanken, die sich in dieser ersten Phase des Projekts aktiv mit Wünschen und Anregungen bei den Beteiligungsaktionen eingebacht haben. Mit Ihrer Unterstützung und Ihrem Veränderungswillen kann es uns gelingen, die Schwächen von Speyer-Süd ab- und die Stärken auszubauen!

Eine erfolgreiche Quartiersentwicklung lebt von innovativen Projekten, einer konsequenten Umsetzung und der fachbereichsübergreifenden Zusammenarbeit der städtischen Verwaltung. Ebenso wichtig ist es, dass die politischen Entscheidungsträger den Prozess mittragen.

Ich wünsche mir, dass wir alle weiterhin gemeinsam engagiert die Quartiere entwickeln. Ich setze dabei auch auf Sie! Eine spannende Zeit mit vielen positiven Veränderungen in Speyer-Süd liegt vor uns.

Ihr

Hansjörg Eger  
Oberbürgermeister

## Soziale Stadt

Was ist damit gemeint?

Mit „Soziale Stadt“ meinen wir das Städtebauförderprogramm „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – Soziale Stadt“ des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat sowie der Bundesländer. Seit 1999 unterstützt das Programm Kommunen mit Fördermitteln bei der Umsetzung von baulichen Projekten, um Abwärtsspiralen der Lebensqualität in Stadtteilen zu stoppen.

Mit gezielten Maßnahmen sollen städtebauliche, wirtschaftliche und soziale Aspekte in den Quartieren langfristig verbessert werden. Wichtig ist, unterschiedliche Fachbereiche der Stadtverwaltung, Nutzer und Orte mit ihren jeweiligen Interessenlagen in die Überlegungen und Planungen einzubeziehen. So soll ein nachhaltig wirksames Konzept entstehen. Welche Maßnahmen es sind, die

zukünftig in Speyer-Süd umgesetzt werden, erarbeiten derzeit die beiden von der Stadt beauftragten Planungsbüros Stadtberatung Dr. Sven Fries aus Speyer und BIERBAUM. AICHELE.Landschaftsarchitekten aus Mainz in einem sogenannten Integrierten Entwicklungskonzept. Dies ist dann Grundlage für Förderung.



## Warum Speyer-Süd?

Speyer-Süd mit seinen rund 5.000 Bewohnerinnen und Bewohnern ist nicht der typische Stadtteil, in dem das Programm „Soziale Stadt“ umgesetzt wird. Doch wer mit offenen Augen durch das Projektgebiet geht, entdeckt Plätze, die einen wenig einladenden Eindruck vermitteln und kaum genutzt werden.

Spielplätze sind sanierungsbedürftig und Geschäfte fehlen; ehemalige Läden, etwa am Platz der Stadt Ravenna, stehen leer. Außerdem wird Speyer-Süd durch die B39 so von der restlichen Stadt getrennt, dass nur wenige und unübersichtliche Unterführungen sowie nicht asphaltierte Wege dorthin führen.

Über Ihre Ideen freut sich Quartiersmanagerin Kerstin Ulm (Kontakt siehe nächste Seite). Als Besucher beim Herbstmarkt auf dem Platz der Stadt Ravenna (27.10.) können Sie den Gewinner-Vorschlag wählen!

## Was ist bisher passiert?

Groß und Klein beteiligen sich an den Aktionen der „Sozialen Stadt“

Februar

### Es geht los: der Auftakt

Zur Auftaktveranstaltung am 27. Februar 2018 kamen rund 250 Bürgerinnen und Bürger in die Sporthalle der Grundschule im Vogelgesang. Diskussionen zu Stärken und Schwächen Speyer-Süds in kleinen Runden brachten aufschlussreiche Erkenntnisse. Das Protokoll zur Veranstaltung ist online unter [www.speyer.de/soziale-stadt-sued](http://www.speyer.de/soziale-stadt-sued) abzurufen.



Zum Abschluss des spannenden Abends fassen die Moderatoren die Ergebnisse zusammen

Mai

### Befragung aller Haushalte in Speyer-Süd

Im April und Mai 2018 wurden Fragebögen an alle Haushalte in Speyer-Süd verteilt. Jeder ab 14 Jahren hatte die Gelegenheit, seine Meinung zu Themen wie Sicherheit, Verkehr, Angebote für Jung und Alt und öffentliche Plätze zu äußern. Über 600

Menschen haben diese Möglichkeit genutzt! Die Rückmeldungen fließen direkt in die Auswahl der Maßnahmen ein, die am 6. November 2018 bei einer Informationsveranstaltung der Öffentlichkeit vorgeschlagen werden.

Mai

### Befragung von Schlüsselpersonen und Gewerbetreibenden

Nicht nur die Bürgerschaft wurde befragt und interviewt. Auch Personen im Quartier, die durch ihre Arbeit in Institutionen, Wohnungsunternehmen, Vereinen, Kirchen oder Geschäften engen Kontakt zu den

Menschen aus Speyer-Süd haben und die Entwicklung aktiv vorantreiben können und möchten, werden aktuell im Rahmen der vorbereiteten Untersuchungen befragt und interviewt.

Mai

### Das Quartiersbüro öffnet

Pünktlich zum Frühlingsfest des Stadtteilvereins am 5. Mai konnte das Quartiersbüro der „Sozialen Stadt Speyer-Süd“ in der Windthorststraße 18 eingeweiht werden. Hier in der ehemaligen Sparkassenfiliale steht Quartiersmanagerin Kerstin Ulm allen interessierten Besucherinnen und Besuchern Rede und Antwort.

Mehr Informationen zum Quartiersmanagement lesen Sie auf der nächsten Seite.



OB Eger (rechts) übergibt symbolisch den Schlüssel des Quartiersbüros an Kerstin Ulm und Frank Scheid, Vorsitzender des Stadtteilvereins Speyer-Süd

Mai

### Tag der Städtebauförderung 2018

Ebenfalls am 5. Mai 2018 fand auf dem Platz der Stadt Ravenna eine Beteiligungsaktion zum Thema familienfreundliches Speyer-Süd statt. Während Kinder ihre Lieblingsplätze mit selbstbemalten Steinen auf dem großen Stadtteilmodell markierten, konnten Eltern ihre Wünsche und Vorstellungen bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung wie der Planungsbüros anbringen.



Am Tag der Städtebauförderung setzte die Hobby-Künstlerin Sophie Müller die Visionen der großen und kleinen Gäste zum Thema „unsere Soziale Stadt Speyer-Süd“ grafisch um. Das Ergebnis ziert nun eine Wand im Quartiersbüro.



Für's Mitmachen bei der Kinderaktion gibt es einen Luftballon

Juni

### Seniorenworkshop im Haus Pamina

Bei Kaffee und Kuchen stellte sich Quartiersmanagerin Kerstin Ulm am 19. Juni 2018 im Haus Pamina den interessierten Seniorinnen und Senioren vor. Gemeinsam mit Dr. Rebecca Körnig-Pich vom Büro Stadtberatung Dr. Sven Fries und Jana Sturm von

der Stadt Speyer nahm sie Kritik und Lob, Anregungen und Wünsche zur seniorengerechten Stadt Speyer-Süd entgegen. Die Bedürfnisse werden sich ebenfalls in dem Konzept zur Entwicklung des Quartiers wiederfinden.

Juli

### Zukunftswerkstatt

Am 11. Juli 2018 wurde intensiver diskutiert: Die Ergebnisse der Auftaktveranstaltung und die Analysen der Planungsbüros waren die Grundlage für die rund 60 Teilnehmenden während der Zukunftswerkstatt. Sie beteiligten sich nach Voranmeldung in den Räumen der Jugendförderung an den vier angebotenen Work-

shops: Wohnen und Wohnumfeld und lokale Ökonomie, soziale Aktivitäten und Infrastrukturen, Freiräume und Platzgestaltung sowie Mobilität und Verbindungen. Die Ergebnisse sind in einem Protokoll dokumentiert, das ebenfalls unter [www.speyer.de/soziale-stadt-sued](http://www.speyer.de/soziale-stadt-sued) abzurufen ist.



Die Mitglieder des Jugendstadtrats Speyer diskutieren mit: Christian Fisch und Sophie Oppinger



Viele Ideen an einem Tisch: Arbeit im Workshop „Freiräume und Platzgestaltung“

August

### Jugendbeteiligung

Der Platz der Stadt Ravenna bot bei den vergangenen Terminen viel Gesprächsstoff.

Am 22. August 2018 wurde deshalb auch mit Teenagern, die zum Spielmobil der Jugendförderung auf den Platz gekommen waren, über die Nutzung des Platzes diskutiert.

Um die Interessen aller besser unter einen Hut zu bekommen, wurde gemeinsam ein alternativer Platz zum Kicken besprochen. Projektleiter Steffen Schwendy und Quartiersmanagerin Kerstin Ulm nahmen die Anregungen und Wünsche der Jugendlichen für die neue Anlage auf, die noch in diesem Jahr entstehen soll.



## Tradition im Lochacker

Fest von Nachbarn für Nachbarn auch 2018 ein Erfolg

Inzwischen ist es Tradition: Jedes Jahr im Spätsommer kommen Anwohnerinnen und Anwohner rund um den Feuerbachpark zusammen, dieses Mal am ersten Samstag im August. Im Lochacker – wie der Park von den Einheimischen genannt wird – tauschen sie sich aus, lachen, essen und trinken gemeinsam, die Kinder spielen.

Philipp Starkloff und Oliver Mais haben das Lochackerfest vor 14 Jahren aus der Taufe gehoben. Die Idee: Starkloff und Mais wollten die Anwohnenden rund um den Park zusammenbringen, „denn wir selbst kennen viele, die den Park zwar nutzen, aber sich sonst nicht kennenlernen würden“, erklärt Starkloff.

Die ersten beiden Jahre zogen sie das Fest größer auf mit Essen- und Getränkeverkauf und einem Spülmobil. Der Aufwand war beträchtlich, weshalb die Zwei in den folgenden Jahren entschieden, die Organisation abzuspecken.

„Es ist ein Fest von Nachbarn für Nachbarn“, sagt Oliver Mais und Phi-

lipp Starkloff ergänzt, warum sich die Organisatoren über tatkräftige Unterstützung freuen: „Die Idee ist, dass jeder etwas beiträgt.“ Die Besucherinnen und Besucher bringen Salate und Gebäck mit. Starkloff und Mais liefern die Grundausrüstung, etwa Biergarnituren, Pavillons und stellen eine Musikanlage bereit, denn Musik gibt es immer. Sänger und Gitarrist Aza und Schlagzeuger Mike Fehn von „Rudolph und die Rentiere“ greifen jedes Mal zu ihren Instrumenten.

Meist stoßen befreundete Musiker dazu, dieses Mal die Band „Captain Virus“. Letztes Jahr überraschten die MacGregors die Festbesucher. Mit Dudelsackklängen zog der schottischstämmige Clan auf die großen Parkwiesen. An anderen Festen sorgten zum Beispiel die Trommel-Gruppe Afabato für mitreißende Rhythmen oder eine Mittelalter-Band.

„Die größte Herausforderung für das Fest ist immer das Wetter“, sagt Starkloff. Regnet es, bleiben die Anwohner lieber zu Hause, ist es heiß – wie dieses Mal –, kommen die meisten erst ab dem frühen Abend.



Der Speyerer Sänger und Gitarrist Aza auf dem diesjährigen Lochacker-Fest

## Das Quartiersmanagement

Seit Mai 2018 steht Quartiersmanagerin Kerstin Ulm bei allen Fragen rund um das Quartier und das Programm „Soziale Stadt“ mit Rat und Tat zur Seite. Sie informiert, begleitet und vernetzt.

Kerstin Ulm ist persönlich, telefonisch und per E-Mail erreichbar und hat ein offenes Ohr für Ihre Anregungen. Sie sind auf der Suche nach Räumen, Kooperationspartnern oder Mitstreitern? Haben Sie Ideen und Wünsche für Ihr Speyer-Süd? Möchten Sie sich informieren oder aktiv dabei sein?



### Sprechstunden

im Quartiersbüro,  
Windthorststraße 18  
dienstags, 8:30 bis 11:30 Uhr  
donnerstags, 14:30 bis 17:30 Uhr  
sowie nach Vereinbarung.  
Telefon: 06232/ – 14 29 20  
E-Mail: kerstin.ulm@stadtberatung.info

## Speyer-Süd soll besser werden

In Speyer-Süd tut sich gerade viel.

### Warum?

**Der Stadtteil soll schöner werden.**

**Die Bewohner sollen sich in Speyer-Süd wohler fühlen.**

Die Bewohner sollen dabei mithelfen.

Denn die Bewohner kennen ihren Stadtteil am besten.

### Wie wird das gemacht?

Die Stadtverwaltung Speyer fragt gerade alle Bewohner:

Was genau soll besser werden?

Wo treffen sich die Bewohner?

Gibt es genug Spielplätze?

Kommen Fußgänger gut über die Straßen?

Diese Fragen und noch viele andere stellt die Stadtverwaltung Speyer.

Jeder kann antworten und etwas vorschlagen.

Die Mitarbeiter von der Stadt sammeln alle Ideen.

Dann macht die Stadtverwaltung einen Plan.

Nächstes Jahr sollen die Ideen umgesetzt werden.

Das heißt:

Zum Beispiel wird ein Spielplatz umgebaut.

Oder etwas anderes.

### Was passiert gerade genau in Speyer-Süd?

Das weiß Kerstin Ulm.

Sie leitet das Stadtteil-Büro.

Sie können Kerstin Ulm anrufen.

Die Telefon-Nummer ist 0 62 32 / – 14 29 20.

Oder Sie können zu Kerstin Ulm ins Stadtteil-Büro kommen.

Das Stadtteil-Büro ist in der **Windthorststraße 18**.

Das ist im Bereich Vogelgesang.

### Dann hat Kerstin Ulm Sprechstunden:

- **Dienstag 8.30 bis 11.30 Uhr**
- **Donnerstag 14.30 bis 17.30 Uhr**

“ Sie sind die Experten für Ihr Quartier! Darum baue ich auf Ihre Mithilfe. Mit Ihnen gemeinsam möchte ich neue Ideen für Speyer-Süd entwickeln. So können wir dazu beitragen, dass die anstehenden baulichen Maßnahmen der „Sozialen Stadt“ den Stadtteil voranbringen.“

Ihre Quartiers-Managerin  
Kerstin Ulm



## Regelmäßige Angebote im Quartiersbüro

Windthorststraße 18 im Vogelgesang (ehemalige Sparkassenfiliale am Platz der Stadt Ravenna)

### Montag

#### Café AnNa

Für Schwangere und Eltern mit Kindern bis 3 Jahre  
von 9:30 bis 11:00 Uhr

Wechselnde Themen und Aktionen. Jeden ersten Montag im Monat gemeinsames Frühstück. Kostenlos und ohne Voranmeldung!

#### Kontakt:

Daniela König, Frühe Hilfen Speyer  
Tel. 06232/ – 14 16 34 52

#### Neu! Café Malta

Für Demenzerkrankte  
von 12:00 bis 16:00 Uhr

Wechselndes Programm wie Kaffee, Spielenachmittag, Sitztanztunde. Immer mit warmem Mittagessen. Fahrdienst möglich.

#### Anmeldung und Kontakt:

Bianca Knerr-Müller, Malteser Speyer  
Tel. 06232/ – 67 78 20

### Dienstag

#### Neu! Quartiersmanagement

Offene Sprechstunden  
von 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr

### Mittwoch

#### Café Lozzi

Getränke und Frühstück ab 1,50 €  
von 9:00 bis 12:00 Uhr

Frühstück à la carte von den Schülerinnen und Schülern der Pestalozzi-Schule. Auch zum Mitnehmen. Ohne Voranmeldung! In den Ferien geschlossen.

#### Kontakt:

Jutta Böll, Pestalozzi-Schule  
Tel. 06232/ – 53 99 85

### Donnerstag

#### Quartiersmanagement

Offene Sprechstunden  
von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

#### Café des Stadtteilvereins

Offener Treff, wechselndes Angebot  
von 15:30 bis 17:30 Uhr

Kaffee und Kuchen gegen Spende. Treffpunkt für Jung und Alt zum miteinander Quatschen, Spielen, Musizieren, Basteln. Einmal im Monat besonderes Angebot. Ohne Voranmeldung!

#### Kontakt:

Vera Kray, Stadtteilverein Speyer-Süd  
Tel. 06232/ – 67 78 20

### Freitag

#### Bus zum Wochenmarkt

Für Seniorinnen und Senioren  
Treffpunkt um 9:00 Uhr

Fahrt mit dem Seniorenbus vom Quartiersbüro zum Wochenmarkt am Berliner Platz und zurück (Zurück um 11:30 Uhr). Kostenlos, mit Voranmeldung (begrenzte Plätze)!

#### Anmeldung und Kontakt:

AWO Seniorenhaus  
Tel. 06232/ – 81 04 0



## Gleich notieren!

Veranstaltungen um's Eck

Di., 04.09.2018

**Bürgergespräch im Neuland**  
Das Neuland und die „Soziale Stadt Speyer-Süd“ – Was ist möglich?  
Beteiligung im Rahmen der Vorbereitenden Untersuchungen.  
**Auferstehungskirche, 18:00 Uhr**

Do., 27.09.2018

**Themencafé des Stadtteilvereins**  
Offener Treff mit Lebensmittelchemikerin Andrea Keck-Wilhelm: „Wirkversprechen bei Kosmetik - von Sonnencreme bis Anti-Aging“.  
**Quartiersbüro, 15:30 Uhr**

Fr. + Sa., 28. + 29.09.2018

**Filmdreh mit Profis für Jugendliche**  
„Zeig dein Speyer-Süd“ im selbstgedrehten Video mit professionellem Equipment und Anleitung. Infos und Anmeldung bei Kerstin Ulm (06232/ – 14 29 20)

Do., 18.10.2018

**Kürbis-Schnitzen**  
Offener Treff. Wer hat, bringt Kürbis und Schnitzwerkzeug mit. Organisiert vom Stadtteilverein.  
**Quartiersbüro, 15:30 Uhr**

Sa., 27.10.2018

**Herbstmarkt des Stadtteilvereins**  
Fröhliches Treiben bei Essen, Trinken und einem bunten Angebot an Ständen.  
**Auf dem Platz der Stadt Ravenna, 14:00 bis 18:00 Uhr**

Di., 06.11.2018

**Infoveranstaltung zur Sozialen Stadt**  
Welche Maßnahmen werden in Speyer-Süd umgesetzt? Wann geht es los? Diese und weitere Fragen werden Ihnen beantwortet.  
**Grundschule Vogelgesang, 17:00 Uhr**

Do., 08.11.2018

**Socken und Schals stricken**  
Offener Treff. Wer hat, bringt Wolle und Nadeln mit.  
**Quartiersbüro, 15:30 Uhr**

Sa., 17.11.2018

**Prot. Auferstehungskirchengemeinde**  
Der Offene Treff lädt zum jährlichen Basar mit Brunch ein. Gemeindezentrum Am Renngraben 2g. Mit dem Erlös werden Instandhaltungsaufgaben im Gemeindehaus finanziert sowie die Arbeit des Frauenhauses Speyer unterstützt.  
**11:00 bis 15:00 Uhr**

Do., 06.12.2018

**Nikolaus-Café des Stadtteilvereins**  
Zusammen bei Kaffee und Kuchen auf die Adventszeit einstimmen. Wer möchte kann basteln.  
**Quartiersbüro, 15:30 Uhr**

Sa., 08.12.2018

**Adventsbasar der Schulen im Vogelgesang**  
Angeboten werden Kaffee und Kuchen sowie handgemachte der Schülerinnen und Schüler.  
**Kardinal-Wendel-Straße 7 bis 9, ab 14:00 Uhr**

## Redaktionsteam sucht Verstärkung

Interessiert? Eine Journalistin unterstützt das Team aus Bürgerinnen und Bürgern aus Speyer-Süd. Weitere Infos bei Kerstin Ulm unter 06232/ – 14 29 20.

Gerne heißen wir Kinderreporter willkommen!